

PRODUKT-, ZUBEHÖR- & MONTAGEINFORMATION

ALUCOM® DESIGN – Die neue Aluverbund-Generation

ANWENDUNGSBEREICHE:

- SANITÄR- & WELLNESSEINRICHTUNGEN
- WAND- UND DECKENVERKLEIDUNGEN IM INNENBEREICH
- RÜCKWÄNDE IN KÜCHEN, WOHN- UND SCHLAFRÄUMEN
- HOTELS UND TOURISMUSANLAGEN
- BÜROS, MESSE- UND LADENBAU
- DEKORATIVE FLÄCHEN ALLER ART



VORTEILE:

- individuell & kreativ gestaltbar
- optisch & architektonisch ansprechend
- kostengünstige Neugestaltung
- rasche Montage
- leichte Reinigung

PRODUKTEIGENSCHAFTEN:

- HARTE, ABRIEBFESTE OBERFLÄCHE
- HOHE DIMENSIONSSTABILITÄT
- FEUCHTEBESTÄNDIGKEIT
- TRENDIGE, FARBSTABILE DEKORE
- FUGENLOSER PLATTENSTOSS MÖGLICH
- LEICHTE BE- UND VERARBEITUNG
- PLATTEN BIEGBAR MIT V-FRÄSUNG
- EINFACHE REINIGUNG
- BRANDKLASSIFIKATION B2 NACH DIN 4102-1

MONTAGEZUBEHÖR

ALUCOM® DESIGN - PROFILE sind silber eloxiert mit einer Länge von 3000mm.
Zur Montage der 3 mm Aluverbundplatten sind folgende Ausführungen erhältlich:
Außeneck 90°, Inneneck 90°, Verbindungs- und Abschlussprofil.



Außeneckprofil 90°



Verbindungsprofil



Inneneckprofil 90°



Abschlussprofil

DIVERSES ZUBEHÖR



DOPPELSEITIGES Montage-KLEBEBAND

(Rolle à 10 m, 38 mm breit, 2 mm stark)
gewährleistet die Anfangshaftung bei Silikon-Verklebung



ALTROFIX W139 2-Komponenten-Kleber

(Gebinde 8,0 kg)
Zur flächigen Verklebung
mit schneller Aushärtung



GEWEBEKLEBEBAND

(Rolle 25 m 38 mm breit)
Zum Fixieren der Plattenstoßschiene
an der Aluverbundplatte

PLATTENSTOSS-SCHIENE

Blechstreifen, verzinkt
(Länge 3 m, Breite 100 mm, Stärke 1 mm)
Zur bündigen Montage von stumpf
gestoßenen Platten, lechstreifen mit
Gewebeklebeband und Silikon mittig
zum Plattenstoß verkleben



NEUTRALSILIKON (310 ml)

Silikon zur kostengünstigen Montage
Kartusche transparent

MAGNET-STEMPEL

Sterngriff mit Gewindebolzen und Topfmagnet, um
die Platten bis zur Aushärtung bündig zu drücken

MONTAGE UND REINIGUNG

MATERIAL

Die 3 mm Aluminium-Verbundplatte ist eine Sandwichplatte, bestehend aus einem schwarzen Polyethylenkern, der beidseitig mit ca. 0,3 mm starken Aluminiumplatten beschichtet ist. Das Material ist auf Grund der Sandwich-technologie sehr formstabil und plan, ideal für aufgeklebte Wandverkleidungen.

BEARBEITUNG

Die Platten können schnell und einfach mit herkömmlichen Holz- und Metallbearbeitungsmaschinen, wie z. B. Kreis- und Stichsagen, bearbeitet werden. Es gelten die allgemeinen Verarbeitungsrichtlinien für Aluminium-Verbundplatten.

REINIGUNG: ALUCOM® DESIGN hat eine widerstandsfähige Schutzschicht, an der sich Schmutz kaum festsetzen kann und die leicht zu pflegen ist. Für eine Reinigung der Oberfläche ist nur Wasser mit alkalischen Reinigungsmittel-zusätzen zulässig. Eine Nachspülung mit klarem Wasser wird empfohlen. Nicht zulässig ist der Einsatz von abrasiven Reinigungsmitteln (z. B. Scheuermilch).

MONTAGE - ALUCOM® DESIGN - MONTAGEANLEITUNG

Mit ALUCOM® DESIGN lassen sich schnell und einfach großflächige Wandverkleidungen in individuellem Design herstellen. Die Bearbeitung erfolgt mit herkömmlichen Holz- und Metall-Bearbeitungsmaschinen, wie z. B. Kreis- oder Stichsagen, Akkuschraubern mit Metallbohrern und Lochsagen, Oberfräsen, usw.

Der Untergrund muss fest, eben, trocken, schmutzfrei, und bei der Anwendung in Bädern nach Abdichtungsnorm gegen eindringendes Wasser vorbehandelt sein.

Die Platten können genietet, verschraubt oder geklebt werden. Für hochfeste, elastische Verbindungen empfehlen wir Neutral-Silikon.

Zur Montage bieten wir zwei Systeme:

1) SILIKON UND SCHAUMSTOFFKLEBEBAND

Mittels Silikon und Schaumstoffklebeband zur Anfangshaftung



Fugenloser Plattenstoß

2) 2K-KLEBER

Vollflächig im 2K-Kleberbett verlegt



Fugenloser Plattenstoß

ODER

MONTAGE MITTELS SILIKON UND SCHAUMSTOFFKLEBEBAND



1. DEMONTAGE

Im Renovierungsfall erfolgt zunächst die Demontage der vorhandenen Armaturen, dazu Wasser abstellen und Sicherungen ausschalten.



2. UNTERGRUND PRÜFEN

Überprüfen der bautechnischen Voraussetzungen. Der Untergrund muss ausreichend tragfähig, eben und trocken sein. Stark saugende Untergründe wie Putz oder Gipsfaserplatten mit Tiefengrund vorbehandeln, bestehenden Untergrund mit Fettlöser reinigen.



4. ÜBERTRAGEN

Übertragen der ermittelten Maße auf die Platten. Für Bohrungen wird der Bohrmittelpunkt angezeichnet.

TIPP: Das Anzeichnen auf Klebebandstreifen erleichtert die Lesbarkeit.



3. MASS NEHMEN

Ermittlung aller notwendigen Maße für den Zuschnitt der Platten.

TIPP: Der Profi nivelliert mit einem Linienlaser den horizontalen Meterriss, sowie die Vertikale am geplanten Plattenstoß und misst die Vermessungspunkte von dort aus.



5. ZUSCHNEIDEN

Für gerade Schnitte erfolgt das Zuschneiden am besten mittels Führungsschiene und einer feinzahnigen, hartmetallbestückten Handkreissäge.

TIPP: Ausschnitte in den Ecken vorbohren und mit einer feinzahnigen Stichsäge aussägen.



6. BOHREN

Löcher für Armaturen lassen sich am besten mit einem feinzahnigen Lochkreisschneider in entsprechendem Durchmesser machen.



7. PRÜFEN UND ANPASSEN

Vor dem Fixieren wird die Platte an der Wand auf ihre Passgenauigkeit geprüft und bei Bedarf angepasst.



8. DOPPELKLEBEBAND AUFBRINGEN

Schutzfolie der Platte auf der Rückseite abziehen. Zur Anfangshaftung für die spätere Silikonverklebung der Platten wird 2 mm dickes Schaumstoffklebeband streifenförmig und um die Bohrungen für die Armaturen aufgeklebt. Eine Rolle reicht für ca. 1 Platte 1,25 m x 2,5 m.



9. PLATTENSTOSSSCHIENE FIXIEREN

Um einen gleichmäßigen Plattenübergang an der Stoßfuge zu gewährleisten, empfehlen wir die Plattenstoßschiene mit Doppelklebeband rückseitig an der Außenkante zu befestigen.



10. SILIKON AUFBRINGEN

Vor der Verklebung die Schutzfolie des Schaumstoffdoppelklebebands abziehen. Zum Verkleben wird hochwertiges, essigfrei vernetzendes Neutral-Silikon rückseitig auf die Platte aufgebracht. Eine Kartusche reicht für ca. eine Platte 1,25 m x 2,5 m.



11. MONTIEREN

Jetzt kann die Platte an der Wandfläche befestigt werden.



12. PLATTEN ANBAUEN

Die nächste Platte zuschneiden, prüfen und anpassen. Vor dem endgültigen ansetzen Silikon an der Stoßfuge aufbringen.



13. **PLATTEN nacheinander ANBRINGEN**

Die Platten können rückseitig mit einer Einkerbung (V-Nutfräsung) versehen werden, um diese präzise von Hand biegen zu können. Dadurch ergibt sich eine geschlossene Außenkante.



14. **V-FUGEN-BIEGETECHNIK**



15. **V-FUGEN-BIEGETECHNIK**



16. **ÖFFNUNGEN MIT SILIKON AUS-
SPRITZEN UND ARMATUREN MONTIEREN**



17. **FUGEN MIT SILIKON ABDICHTEN
UND SILIKON ABZIEHEN**



18. **FERTIG**

WICHTIGER HINWEIS:

Nach wenigen Stunden ist das Silikon bereits angehärtet und kann Feuchtigkeit standhalten. Mit intensiver Nutzung sollte man warten, bis das Silikon nach einigen Tagen abgebunden hat.



ODER



Alternativ sind bei beiden Klebesystemen auch Verbindungs-, Eck- und Abschlussprofile möglich.